

Buchhandelspanel *Jänner 2020*

Mit einem Minus von 1,6 Prozent beginnt das Jahr 2020 im österreichischen Buchhandel im Vergleichszeitraum zum Vorjahr. Zuwächse brachten vor allem die Kinder- und Jugendbücher mit 5,9 Prozent. Rückläufig waren Belletristik mit -3,7 Prozent, ebenso Reisetemen mit -0,9 Prozent. Größere Einbußen gab es im Bereich Geisteswissenschaften, Kunst und Musik mit -4,2 Prozent.

UMSATZVERÄNDERUNG *Jänner 2020*

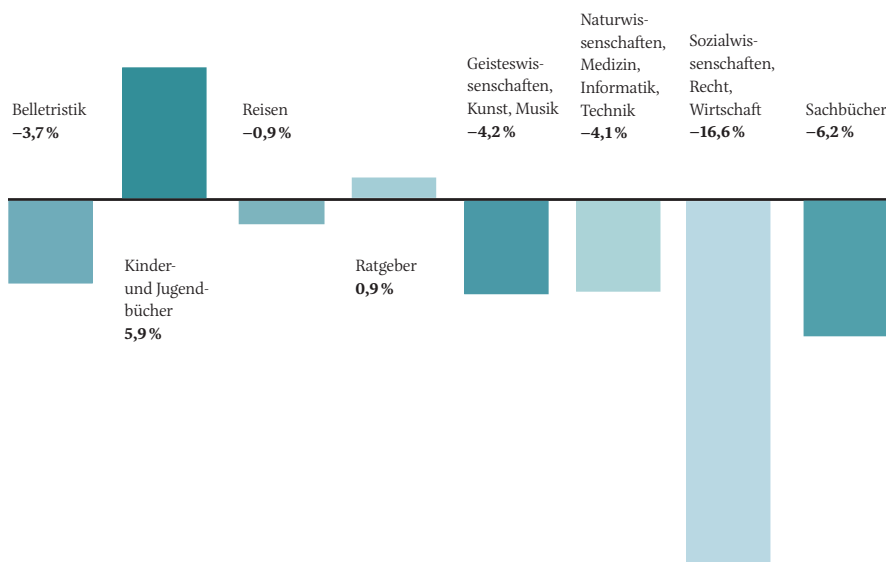
-1,6%

Jänner 2019 zu Jänner 2020

Hardcover, Softcover -1,5%
Taschenbuch -5,4%
Hörbuch/Audiobook -13,2%



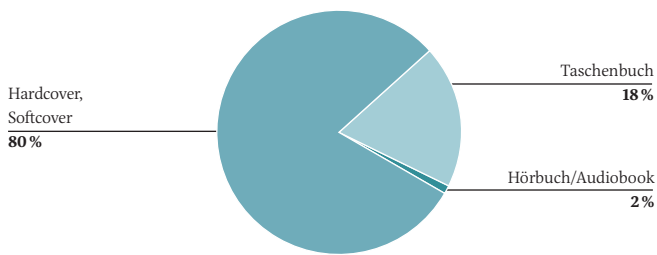
UMSATZVERÄNDERUNG NACH WARENGRUPPEN *Jänner 2019 zu Jänner 2020*



Auch in den Themenbereichen Naturwissenschaften, Medizin, Technik und Informatik konnte das Niveau nicht gehalten werden, hier sind Rückgänge von -4,1 Prozent zu verzeichnen. Die größten Verluste gab es im Bereich Sozialwissenschaften, Recht und Wirtschaft mit -16,6 Prozent. Auch Sachbücher waren im Jänner um 6,2 Prozent weniger nachgefragt als im Jänner des Vorjahres.

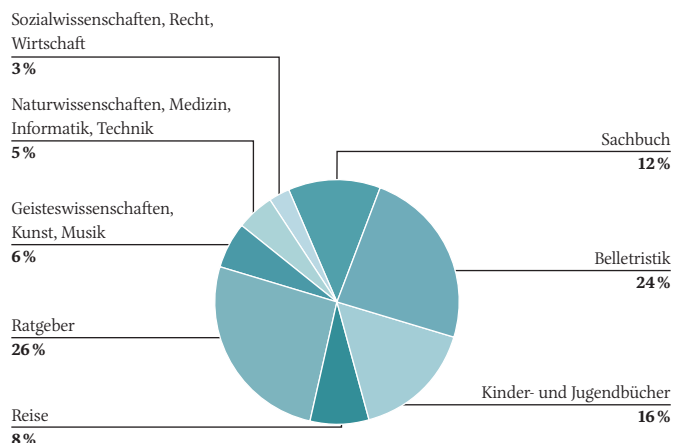
Ein leichtes Umsatzplus ist bei den Ratgebern zu verzeichnen, hier wurden 0,9 Prozent mehr verkauft.

UMSATZVERTEILUNG *Jänner 2020*



mediaCONTROL

UMSATZVERTEILUNG NACH WARENGRUPPEN *Jänner 2020*



Im Auftrag des HVB ermittelt das Marktforschungsinstitut media control monatlich die Umsatzveränderungen im Vergleich zum Vorjahresmonat für die Absatzwege Sortimentsbuchhandel, E-Commerce, Bahnhofbuchhandel sowie Elektro- und Drogeriemarkt. Mit dem MC-Buchhandelspanel werden 600 Verkaufsstellen und knapp 90% aller Barverkäufe in Österreich abgedeckt.